

## **Noch einmal blüht die „Rose“ auf**

Am Freitag findet die vorerst letzte Veranstaltung der Schriesheimer Kulturreihe statt

**Schriesheim.** (anzi) Sie ist in Schriesheim inzwischen bestens bekannt, die Theatergruppe „Palette“. Sei es durch den Mittelalterabend „Ein Küsgen in Ehren“, bei dem sie gemeinsam mit der Musikschule und vielen historischen Instrumenten ihr schauspielerisches Talent zum Besten geben. Auch bei der Krimi-Lesenacht in der Stadtbibliothek zeigten sie ihr Können, unter anderem mit Szenen aus Agatha Christies Werken. Ihren „Loriotabend“, haben sie schon lange im Programm. Nun gibt es wieder einen lustigen Abend mit Loriot-Szenen aus dem Alltag und zwar in der „Goldenen Rose“. Vorerst zum letzten Mal kann man dort Freitagabends in gemütlicher Atmosphäre kulturelle Leckerbissen genießen. Denn mit dem Loriotabend verabschiedet sich die „Swing-Time“-Veranstaltungsreihe in der „Rose“ in die Sommerpause. Aber im Herbst geht's weiter: wo und mit wem, weiß man noch nicht genau.

Schon seit 15 Jahren gibt es die Theatergruppe „Palette“ und die Mitglieder sind fast alle noch die selben wie zu Beginn. Unter ihnen auch Hortense und Egon Stein aus Schriesheim. Ursprünglich spielten die

Steins noch zu Studienzeiten in Heidelberg in einer anderen Theatergruppe, aber wie das bei den Heidelberger Schauspielgruppen so ist, sind sie alle mehr oder weniger vernetzt. Man tauscht Schauspieler aus oder hilft einfach aus.

Die „Palette“ ist ein buntes Völkchen aus verschiedenen Berufsparten mit schauspielerischem Talent. So gibt es dort den Zahnarzt, nämlich Egon Stein, Computerfachleute, den Arzt, die Köchin, die Heilpraktikerin, Hortense Stein, die Ingenieurin, die Trainerin, den Psychologen, den Lehrer oder den Handwerker. Der Name der Gruppe ist Programm. Zentrum der Theatergruppe war und ist Heidelberg mit dem „Romanischen Keller“ und dem „Theater im Karlstorbahnhof – Tikk“ und zudem gehört die „Palette“ zu den maßgeblichen Mitbegründern des freien Theatervereins Heidelberg.

Geprobt wird allerdings meist in Schriesheim, einmal die Woche bei den Steins im Keller. Kurz vor einem Auftritt auch drei bis vier Mal die Woche. Die Steins spielen zwar zusammen Theater, doch niemals mimen sie auf der Bühne ein Ehepaar. „Mein Mann

sieht einfach zu jung aus“, lacht Hortense Stein. Tochter Sophia hat ab und an eine Gastrolle bei der „Palette“ und Schwester Konstanze Ammann und Lebenspartner Thomas Dammann, auch beide Schriesheimer, spielen ebenfalls mit Theater. Ansonsten gehört zu der Stammbesetzung noch Maike Lührs, Peter Becker, Ralf Hauber, Heiko Lüdemann, Michael Antweiler, Martin Liske, Tanja Strasser und Ralf W. Zuber, der auch gleichzeitig Regie führt. Lustig wird es beim Loriotabend am kommenden Freitag zugehen. Rund 15 Loriot-Szenen werden gezeigt, wie die „Jodelschule“ oder die „Eheberatung“, der „Lottogewinn“ oder „in der Badewanne“. Für die Pausen dazwischen hat die „Palette“ sich eine zusätzliche kleine Bühnenshow einfallen lassen, damit nicht eine Szene an die andere gereiht wird.

■ **INFO:** Letzte Gelegenheit für „Swingtime“ in der Rose: Loriotabend mit der „Palette“ in der Goldenen Rose, Freitag, 9. Juli um 21 Uhr, Einlass 20 Uhr. Eintritt 7 Euro.



Die Theatertruppe „Palette“, die teilweise in Schriesheim ansässig ist, tritt am Freitag bei einem Loriot-Abend in der „Rose“ auf. Foto: Dorn